



Telefon: 07151/99919-0

Telefax: 07151/99919-41

E-Mail: kontakt@remstalgymnasium.de

Datum: 11.09.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie konnten trotz der corona-bedingten Einschränkungen mit Ihren Kindern einige schöne und erholsame Urlaubstage erleben.

Am kommenden Montag beginnt nun das neue Schuljahr, das kein normales Schuljahr sein wird. Auch wenn nun für Ihre Kinder wieder regelmäßiger Präsenzunterricht in der Schule stattfinden wird, so steht der Schulbetrieb weiterhin im Zeichen der Pandemie.

In den letzten Tagen kamen vom Kultusministerium nochmals veränderte Bestimmungen und Formulare, die in die am Remstal-Gymnasium geltenden Regeln eingearbeitet bzw. mit Blick auf die lokalen Verhältnisse konkretisiert werden mussten.

Die wesentlichste Veränderung gegenüber dem Schulbetrieb vor den Sommerferien ist die **Aufhebung des Abstandsgebots** zwischen den Schülerinnen und Schülern (wegen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet) und zwischen den Schülern und den Lehrkräften. Dadurch ist der Unterricht in voller Klassenstärke wieder möglich.

Um dennoch das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten und im Infektionsfall die Kontaktpersonen nachverfolgen zu können, soll eine Durchmischung der Lerngruppen, wo immer möglich, vermieden werden. Wegen der klassenübergreifenden Gruppen in zahlreichen Fächern (z.B. Religion, Sport, zweite Fremdsprachen, Profulfächer) ist dies am Gymnasium jedoch nur sehr bedingt möglich. Umso wichtiger ist, dass Ihre Kinder die **Hygiene- und Verhaltensregeln** einhalten, die Sie dem Merkblatt im Anhang entnehmen können. Diese Regeln werden in den Klassen am ersten Schultag ausführlich besprochen werden.

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass ab Montag auf dem gesamten Schulgelände und in den Gebäuden (außer im Klassenzimmer) die **Maskenpflicht** gilt. Wer das Schulgelände betritt, muss eine Maske aufziehen – das gilt auch auf dem Fahrradabstellplatz. Wer seine Maske vergessen hat, erhält eine Maske auf dem Sekretariat.

Beachten Sie bitte, dass die Masken regelmäßig ausgetauscht und gewaschen werden müssen. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchte ich die Verwendung von textilen Masken empfehlen.

Die Schule hat keine Kenntnis davon, ob sich jemand während der Ferien in einem Risikogebiet aufgehalten hat oder Kontakt zu infizierten Personen hatte. Es liegt somit in Ihrer Verantwortung als Eltern, die geltenden rechtlichen Vorgaben zu befolgen. Im Anhang finden

Sie dazu das offizielle **Formblatt „Gesundheitsbescheinigung“**, das von den Eltern der unter 18-jährigen Kinder ausgefüllt werden muss, und das Formular für die volljährigen Schüler, die dieses selbst ausfüllen. Sollten Sie dieses Formular nicht ausdrucken können, bitte ich Sie, formlos mit Unterschrift zu bestätigen, dass keine der in dem Formblatt genannten Gründe zum Unterrichtsausschluss vorliegen. Bitte geben Sie Ihrem Kind das **unterschriebene Formular am kommenden Montag** mit, es wird von den Klassenlehrern eingesammelt und **ist die Voraussetzung dafür, dass Ihr Kind am Unterricht teilnehmen kann**. Bitte beachten Sie auch das Merkblatt „Fakten Krankheitssymptome“.

Bis auf zwei Lehrkräfte, die aus medizinischen Gründen nicht in Präsenz unterrichten dürfen, sind alle Lehrkräfte wieder im Präsenzunterricht, auch einzelne, die trotz gesundheitlicher Einschränkungen auf das Einreichen eines Attests verzichtet haben. Die Lehrkräfte mit Attest unterrichten im **Fernunterricht**, der im Stundenplan verankert ist und bei dem Anwesenheitspflicht besteht. Ob die Stunde per Videokonferenz stattfindet oder Aufgaben bei Moodle eingestellt werden, liegt im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft. Wichtig ist, dass die Inhalte aus dem Fernunterricht nun auch zu Leistungsmessungen herangezogen werden können.

Einzelne Schüler werden nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, weil sie oder eine Person in der Familie zur Risikogruppe gehören. Für sie werden die Arbeitsmaterialien digital bereitgestellt; außerdem können sie sich per Video dem Unterricht zuschalten und somit dem Unterrichtsgeschehen folgen. Dies gilt auch für diejenigen, die sich wegen eines Infektionsfalles in Quarantäne begeben müssen.

Am ersten Schultag erhalten die Schüler die neuen Zugangsdaten zu den **digitalen Plattformen** und dem **Messenger**. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass der Zugang zeitnah aktiviert wird, da die digitalen Kanäle auch künftig verstärkt genutzt werden sollen. So sind die Lehrkräfte beispielsweise gehalten, im Krankheitsfall bereits frühzeitig die Klasse über Messenger zu informieren, damit diese nicht unnötig zur ersten Stunde in die Schule kommt. Natürlich gibt es weiterhin den Vertretungsplan, den Sie über „WebUntis“ abrufen können.

Eine weitere Neuerung ist die Einführung des digitalen Tagebuchs; dies hat für Sie bzw. Ihr Kind den Vorteil, dass die Hausaufgaben über „WebUntis“ eingesehen werden können.

In den Klassenstufen 6-10 wird in der kommenden Woche in einzelnen Fächern erstmals seit März wieder **Präsenzunterricht** stattfinden. Es ist deshalb notwendig, dass zunächst für den weiteren Lernerfolg in diesem Schuljahr erforderliche Kompetenzen wiederholt und gefestigt werden.

Grundsätzlich werden die Fächer nach der Stundentafel unterrichtet, doch hat das Kultusministerium angesichts der Ungewissheit, wie sich das Infektionsgeschehen im Laufe des Schuljahres entwickeln wird, entschieden, dass in diesem Schuljahr nur das Kerncurriculum des Bildungsplans unterrichtet werden soll; dafür werden ca. 75% der Unterrichtszeit benötigt. Es steht somit mehr Zeit für Wiederholungen und Übungsphasen zur Verfügung.

In welchem Umfang der **Sportunterricht** stattfinden kann, ist derzeit noch unklar. Die beiden Hallen auf dem Schulgelände sind von der Stadt für die nächsten beiden Wochen gesperrt worden, da noch geprüft werden muss, ob die erforderliche Belüftung gewährleistet ist.

Gleiches gilt für das Stiftsbad. Soweit es die Witterung zulässt, wird der Sportunterricht deshalb erstmal im Freien stattfinden.

Für die Klassenstufen 7-10 ist die Verpflichtung zum Ableisten einer **GFS** ausgesetzt. Wer eine GFS in einem Fach halten möchte, kann dies in Absprache mit der Lehrkraft tun.

Während Fachexkursionen und anderen eintägige **außerunterrichtliche Veranstaltungen** wieder möglich sind, sind mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen bis zum Ende des ersten Halbjahres untersagt. Die Studienfahrten für die Jahrgangsstufe 2 können also nicht stattfinden, ebenso wenig die SMV-Tage oder die Probenstage der Musik-AGs. Ohnehin wird das AG-Angebot durch das Verbot von jahrgangsübergreifenden Gruppen eingeschränkt. Dennoch werden die Unterstufentheater-AG, die beiden Orchester, die Stimmbildungs-AG und der Chor stattfinden; dazu haben die AG-Leitungen Formate entwickelt, die eine Fortführung der AGs unter den gegenwärtigen Bedingungen möglich machen.

Der Pausenverkauf wird wieder zu den gewohnten Zeiten stattfinden. Auch die Mensa wird ihren Betrieb wieder aufnehmen. Beachten Sie dazu das Merkblatt im Anhang.

In den vergangenen beiden Wochen fanden die „Lernbrücken“ in Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch bzw. Latein statt; knapp 70 Schüler haben teilgenommen und damit Gelegenheit gehabt, Defizite aus dem vergangenen Schuljahr zumindest teilweise aufzuarbeiten. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Herrn Dr. Hirsch, Frau Holzmeier-Huber, Frau Jooß, Frau Dr. Lebelt und Frau Scheirle, die dies mit Unterstützung von Frau Lang, einer ehemaligen Abiturientin und jetzigen Lehramtsstudentin, ermöglicht haben.

Außerdem wurden während der Sommerferien umfangreiche **Sanierungsmaßnahmen** durchgeführt. Dabei wurde in einem Teil des Neubaus nicht nur das Dach saniert, sondern auch die Deckenverkleidung samt Elektroinstallation und Beleuchtung erneuert. Ebenfalls erneuert wurde das Dach des Fahrradabstellplatzes; außerdem wird an dieser Stelle eine neue Beleuchtung installiert, die hoffentlich dazu beiträgt, die Anzahl der Beschädigungen an den Fahrrädern zu verringern.

Zum neuen Schuljahr gibt es im Lehrerkollegium zahlreiche personelle Veränderungen. Nachdem sich Frau Reiter und Herr Dr. Albers in den wohlverdienten Ruhestand und Herr Callenius ins Sabbatjahr verabschiedet haben, sind folgende Lehrkräfte neu an unserer Schule: Herr Haug (F, Eth), Herr Schmid (M, Mu), Frau Thomae (Spa, D), Frau Taliaferro (D, E), Frau Traub (D, F) und Frau Wahl (D, F). Außerdem gehören nun Frau Baran (Bio, Spw), Frau Jooß (E, G, L) und Herr Dr. Hirsch (D, E, GK/WBS, Wi) zur Stammbesetzung. Aus Elternzeit bzw. Sabbatjahr zurückgekehrt sind Frau Tziatziou (BK, D), Frau Kleinheins (Mu, E) und Herr Kaschler (evR). Hinzu kommen noch Frau Schäfer (M/Ph) und als Krankheitsvertretung Herr Sorg (D, Mu).

Nun freue ich mich, Ihre Kinder am kommenden Montag wiederzusehen. Ich wünsche ihnen und der gesamten Schulgemeinschaft ein gutes und erfolgreiches Schuljahr, möglichst ohne weitere gravierende Beeinträchtigungen.

Herzliche Grüße
Matthias Wenzke
Schulleiter